

E-Mail an die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Frau Sabine Bätzing

Sehr geehrte Frau Bätzing,

in der Sozialpsychologie ist ein Phänomen bekannt, welches in der Literatur als "Third-Person-Effekt" bekannt ist. Er beschreibt die Tendenz vieler Menschen zu glauben, dass die Massenmedien andere stärker beeinflussen, als sie selbst und "Dritte" deshalb besonderer Schutzmaßnahmen bedürften.

Diese vermuteten Unterschiede sind meist der Grund für Verbotswünsche: Der Verbieter glaubt sich selbst gefeit, will aber andere schützen (Innes/Zeitz, 1988, European Journal of Social Psychology, 18, 457-463).

Inwiefern sehen Sie die Notwendigkeit, Bevormundungssüchtigen in unserer freien Gesellschaft entgegenzutreten und den Bürgern dieses Landes ihr Recht auf individuelle Lebensgestaltung zuzugestehen?

Sie werden in der heutigen Presse mit folgender Aussage zitiert: "Das Problem ist nicht das Rauchverbot, sondern die Ausnahmeregelungen, die es zum Beispiel ermöglichen, Raucherräume einzurichten."

Wie wichtig ist es Ihnen, auch solche Einrichtungen zu verbieten, in denen kein Passivrauchvermeider geschützt werden muss? Soll gastronomisches Personal - wie in meinem Fall - gegen deren ausdrücklich erklärten Willen zwangsgeschützt werden? Ist es Aufgabe des Gesetzgebers, auch dort massiv in Freizeit- und Lebensgewohnheiten einzutragen, wo sich erfahrungsgemäß kein Passivrauchvermeider aufhält?

Und als letztes, wenn Sie mir erlauben: glauben Sie wirklich, dass unsere Freie Marktwirtschaft im Bereich der Gastronomie nicht in der Lage ist, unterschiedliche Kundenbedürfnisse bedarfsgerecht zu "bedienen", wenn sich nach einem verhältnismäßigen "staatlichen Eingriff" der Kennzeichnungspflicht die Lokalbetreiber im Markt klar positionieren müssen?

Ich hoffe, dass Sie meine Anfrage richtig verstehen. Es geht hier um eine Lösung, mit der alle Bevölkerungsgruppen leben können. Ein erster Schritt dazu wäre aus meiner Sicht, Anderslebende nicht als dumme Süchtige zu betrachten und auch deren Wünsche zu respektieren.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Raucherwirt
Robert Manz